



Coronavirus - Aktuelle Maßnahmen für die Feuerwehr

An alle Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Margetshöchheim,

die Ausbreitung des Coronavirus in Deutschland und im Landkreis Würzburg und der Feuerwehr Margetshöchheim ist sehr dynamisch und eine ernst zu nehmende Situation. Maßnahmen und Empfehlung für die Einsatzkräfte der Feuerwehren ändern sich nahezu täglich.

Das oberste Ziel ist es, dass die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren aufrecht erhalten bleibt.

Daher wurde von unserem obersten Dienstherrn 1.Bürgermeister Waldemar Brohm in Absprache mit der Landkreisfeuerwehrrführung sowie der Kommandanten der FF Margetshöchheim nachfolgende Anordnungen erlassen:

Ab sofort gilt bis auf Widerruf:

- Feuerwehrübungen aller Gruppen und Züge sind abzusagen/verschieben.
- Ausbildungen der Jugendfeuerwehr entfallen ab sofort
- Alle Gewöhnungsübungen in der Atemschutzübungsstrecke werden vorläufig abgesagt.
- Sonstige Veranstaltungen der Feuerwehr, sind abzusagen.
- Veranstaltungen des Feuerwehrvereins finden nicht statt

All diese Maßnahme hat im Besonderen das Ziel, die Handlungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Margetshöchheim und im Landkreis nicht zu gefährden.

Für Einsätze gilt:

Folgende Personen sollten den Feuerwehreinsätzen fernbleiben:

- Personen mit Husten, Kratzen im Hals, Infektionszeichen, Fieber.
- Personen mit Kontakt zu einen gesicherten COVID-19 Fall (in den letzten 14 Tagen).
- Personen mit Aufenthalt in einem Risikogebiet (in den letzten 14 Tagen).

Allgemeine Hinweise:

- Abstand zu hustenden oder niesenden Personen halten (1-2 Meter)
- Häufiges Händewaschen
- Händedesinfektion
- „Hustenetikette“

Spezieller Hinweis:

Bitte bei nicht zeitkritischem Betreten des Feuerwehrhauses, Hände an den Desinfektionsstationen an den Eingängen und im WC Herren benutzen, Hände desinfizieren!

Version vom	Inhaltlich verantwortlich	Überarbeitung geplant	Seite
15.März 2020	Peter Götz 1.Kdt.	Bei Lageänderung	1 von 2



Coronavirus - Aktuelle Maßnahmen für die Feuerwehr

Bei allen Einsätzen der Feuerwehr und Firstresponder HVO hat der Einsatzleiter abzuklären, ob an der Einsatzstelle Kontakt mit einem COVID-19 Patienten oder COVID-19 Verdacht besteht.

Sollten wir bei einem Feuerwehreinsatz Kontakt mit einem Verdachtsfall oder gesicherten COVID-19 Fall haben, gelten folgende Maßnahmen:

Verwendung von Infektionsschutzhandschuhen. Ggf. Verwendung von Atemschutz (FFP2-Maske, Schutzbrille, Einwegschutanzüge, Infektionsschutzhandschuhe oder Atemschutzmaske mit Filter oder schwerer Atemschutz). Tragen der Schutzkleidung - vollständig und geschlossen. Auf dem MZF 11/1 sowie dem LF16/12 befinden sich Boxen mit den wichtigsten Hygiene-Schutzausstattungen.

Nach dem Einsatz Hände desinfizieren und waschen. Frühzeitiger Kleidungswechsel (Schwarz-Weiß-Trennung, korrektes Ablegen der Schutzkleidung). Ggf. Flächendesinfektion der Gerätschaften und ggf. der Mannschaftskabine im Nachgang.

Die Lage und die Gefährdung aus der Sicht der Feuerwehr Margetshöchheim wird täglich neu beurteilt. Sollten sich für die Feuerwehr relevante Änderungen ergeben, so wird umgehend nachinformiert.

Für weitere Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung und verbleiben mit kameradschaftlichen Grüßen

Eure Kommandanten

Peter Götz 1.Kdt

Thorsten Kreutzer 2.Kdt

Matthias Kreiner 3.Kdt

Version vom	Inhaltlich verantwortlich	Überarbeitung geplant	Seite
15.März 2020	Peter Götz 1.Kdt.	Bei Lageänderung	2 von 2